

Zug | 7. Juni 2022

Holcim und Norman Foster Foundation entwickeln neue Konzepte für Notunterkünfte

- **Beton-basierte Lösungen, die Notunterkünfte in nachhaltige und widerstandsfähige Häuser verwandeln**
- **Konzept für den Bau von 1'000 Einheiten und einer medizinischen Einrichtung pro Tag**

Holcim und die Norman Foster Foundation gehen eine Partnerschaft ein, um das Konzept von Notunterkünften neu zu denken und sie in nachhaltige und widerstandsfähige Häuser zu verwandeln. Holcim wird sein Fachwissen in Bezug auf innovative, kohlenstoffarme Lösungen auf Betonbasis und erschwinglichem Wohnraum nutzen, um ein Konzept für den Bau von 1'000 Notunterkünften und einer medizinischen Einrichtung pro Tag zu entwickeln. Das übergeordnete Ziel ist, der weltweit wachsenden Zahl von Geflüchteten eine würdige und widerstandsfähige Unterkunft zu ermöglichen.

Jan Jenisch, CEO, Holcim: "Derzeit sind weltweit über 80 Millionen Menschen gezwungen, aus ihrer Heimat zu flüchten. Notunterkünfte können mehr sein als nur ein Dach über dem Kopf und sollten den Menschen die Würde und Sicherheit eines Zuhauses bieten. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit der Norman Foster Foundation, um unsere Lösungen und unser Fachwissen im Bereich des erschwinglichen Wohnraums in den Dienst dieses Ziels zu stellen."

Lord Norman Foster, Präsident der Norman Foster Foundation: "Die Norman Foster Foundation freut sich darauf, mit Holcim zusammenzuarbeiten, um den Weg zu nachhaltigen und wiederverwendbaren Notunterkünften zu ebnen. Wir freuen uns auf die Lösungen, die von den Stipendiaten entwickelt werden, um den aktuellen Bedarf zu decken und zukünftige Bedürfnisse zu antizipieren."

Den Auftakt der Zusammenarbeit bildet ein einwöchiger Workshop, der vom 6. bis 10. Juni 2022 in Madrid, Spanien, stattfindet. Um Lösungen für die Errichtung von 1'000 erschwinglichen, zerlegbaren, wiederverwendbaren und recycelbaren Unterkünften sowie einer medizinischen Einrichtung pro Tag zu finden, wird sich Holcim auf Innovationen wie kohlenstoffarmen Beton, leichte vorgefertigte Stützstrukturen und grüne Zemente zur Bodenstabilisierung konzentrieren. Holcim wird dabei seine Erfahrung im Bau von erschwinglichen Wohnungen einbringen.

Mit dieser Zusammenarbeit unterstreicht Holcim seine Zusage, von 2021 bis 2030 insgesamt CHF 500 Millionen für soziale Projekte einzusetzen. Dazu gehören Programme für erschwinglichen Wohnraum und Infrastruktur sowie Initiativen für Communities in den Bereichen Ausbildung, Weiterbildung und Gesundheit. Im Jahr 2021 investierte Holcim mehr als CHF 40 Millionen in soziale Initiativen und trug zum Bau und zur Renovierung von mehr als 3'200 Gebäuden bei, die von Häusern bis hin zu Schulen und Krankenhäusern reichen. Holcim arbeitete dabei eng mit Gemeinden von Ecuador bis Algerien zusammen. In Kenia baute Holcim Afrikas grössten mit 3-D-Druck gebauten Komplex mit erschwinglichem Wohnraum. Dieses Projekt wurde von ihrem Joint Venture 14Trees in Zusammenarbeit mit der CDC Group, dem britischen Entwicklungsfinanzierungsinstitut, entwickelt.

Über Holcim

Holcim schafft Fortschritt für Menschen und den Planeten. Als weltweit führender Anbieter von innovativen und nachhaltigen Baulösungen ermöglicht Holcim grünere Städte, intelligentere Infrastrukturen und verbessert den Lebensstandard auf der ganzen Welt. Mit Nachhaltigkeit als Kernstück der Strategie wird Holcim zu einem Net-Zero-Unternehmen, bei dem die Menschen und Communities im Mittelpunkt des Erfolgs stehen. Das Unternehmen treibt die Kreislaufwirtschaft voran und ist weltweit führend im Recycling, um mit weniger mehr zu bauen. Holcim ist das Unternehmen hinter einigen der weltweit vertrauenswürdigsten Marken im Bausektor, darunter ACC, Aggregate Industries, Ambuja Cement, Disensa, Firestone Building Products, Geocycle, Holcim, Lafarge und Malarkey Roofing Products. Holcim ist ein Unternehmen mit 70'000 Mitarbeitenden, die sich weltweit in vier Geschäftsbereichen für den Fortschritt der Menschen und des Planeten einsetzen: Zement, Transportbeton, Zuschlagstoffe sowie Solutions & Products.

Weitere Informationen sind verfügbar unter www.holcim.com sowie auf den sozialen Medien [LinkedIn](#) und [Twitter](#).

Weitere Informationen über Holcim im Bereich Architektur sind verfügbar unter www.holcim.com/what-we-do/architects.

Über die Norman Foster Foundation

Die Norman Foster Foundation fördert interdisziplinäres Denken und Forschung, um neuen Generationen zu helfen, die Zukunft zu antizipieren. Die erste Aufgabe der Norman Foster Foundation besteht darin, die zentrale Bedeutung von Architektur, Infrastruktur und Städtebau für die Verbesserung der Gesellschaft sichtbar zu machen. Zu diesem Zweck besteht die zweite Aufgabe darin, neues Denken und Forschung über traditionelle Grenzen hinweg zu fördern, um jüngeren Generationen zu helfen, die Herausforderungen des zukünftigen Wandels zu antizipieren. Die Stiftung wendet sich insbesondere an die Fachleute, die sich mit der Umwelt befassen - Architekten, Ingenieure, Designer, Stadtplaner, Führungskräfte aus der Zivilgesellschaft, Planer und Künstler. Dies ist das Herzstück des ganzheitlichen Designansatzes der Stiftung und wird mit der Verlagerung der Bevölkerung in die Städte immer wichtiger. Angesichts der Auswirkungen des Klimawandels, der Robotik und der künstlichen Intelligenz geht es bei nachhaltigem Design nicht um Mode, sondern um das Überleben.

Die Stiftung verfügt über das Norman-Foster-Archiv und die Bibliothek, die einen Einblick in die Geschichte unserer gebauten Umwelt durch die Arbeit von Norman Foster geben. Ergänzt und unterstützt wird dies durch Zeichnungen und Modelle von anderen bedeutenden Architekten wie Claude-Nicolas Ledoux, Le Corbusier, Mies van der Rohe, Charles und Ray Eames, Buckminster Fuller, Richard Rogers, Zaha Hadid und Tadao Ando. Durch ihre Forschungsinitiativen und -programme fördert die Norman Foster Foundation den Transfer von fortgeschrittenem Wissen in einer Vielzahl von Designbereichen. Die Bildungsinitiativen der Stiftung sind auf Forschung, Workshops, Stipendien und Foren ausgerichtet, die sich an den Kernzielen der Stiftung orientieren. Die Norman Foster Foundation hat ihren Sitz in Madrid und ist weltweit tätig.

Besuchen Sie <https://www.normanfosterfoundation.org/> für weitere Informationen oder folgen Sie uns auf Facebook, Instagram, Twitter und Vimeo.

Haftungsausschluss - zukunftsgerichtete Aussagen:

Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Derartige zukunftsgerichtete Aussagen stellen keine Prognosen in Bezug auf Geschäftsergebnisse oder andere Leistungskennzahlen dar, sondern beziehen sich auf Trends beziehungsweise Zielsetzungen, die im Zusammenhang mit Plänen, Initiativen, Ereignissen, Produkten, Lösungen und Dienstleistungen auch deren Entwicklung und Potenzial einschließen. Obwohl Holcim der Überzeugung ist, dass die sich in derartigen zukunftsgerichteten Aussagen widerspiegelnden Erwartungen auf begründeten Annahmen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Dokuments basieren, werden Investoren darauf hingewiesen, dass diese Aussagen keine Garantien für zukünftige Leistungen und Entwicklungen sind. Die tatsächlichen Ergebnisse können aufgrund verschiedener Risiken und Ungewissheiten, von denen viele schwer vorherzusagen sind und allgemein ausserhalb der Kontrolle von Holcim liegen, in erheblicher Weise von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Zu diesen Risiken und Ungewissheiten zählen unter anderem die im Geschäftsbericht von Holcim (verfügbar im Internet unter www.holcim.com) beschriebenen Risiken und die Ungewissheiten im Zusammenhang mit den Marktbedingungen und der Umsetzung unserer Pläne. Daher wird empfohlen, sich auf zukunftsgerichtete Aussagen nicht zu verlassen. Holcim übernimmt keine Verpflichtung zur Aktualisierung dieser zukunftsgerichteten Aussagen.

Übersetzung des englischen Originaltexts.